

## Naturparkplan - Region Knüll – Workshop 1 – Bildung für nachhaltige Entwicklung\_

---

datum\_ 14. März 2023

gesprächsteilnehmer\*innen\_

ort\_ Boglerhaus Schwarzenborn

13 Anwesende

verteiler\_ Gesprächsteilnehmer\*innen

unterzeichner/in\_ Wörncke / Kunze

seiten gesamt\_ 5

---

### 1. Begrüßung und Einführung

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Anders vom Naturpark Knüll und einer Vorstellung der Teilnehmenden umreißt Frau Kunze vom Planungsbüro akp\_ noch einmal die Grundzüge des Naturpark Knüll sowie die Vorgaben hinsichtlich einer Naturparkplanentwicklung inklusive der vier vom VDN festgelegten Themenbereiche (Naturschutz & Landschaftspflege, Erholung & nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Nachhaltige Regionalentwicklung). Anschließend schneidet sie die Einbettung der Naturparkplanentwicklung in die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und insbesondere Ziel 4 „Hochwertige Bildung“ an.

Anschließend wird für das Themenfeld Bildung vorgestellt, welche Maßnahmenansätze vom VDN vorgeschlagen werden, welche Projekte bereits in der Machbarkeitsstudie entwickelt wurden und welche Ansätze Maßnahmen aktuell schon von der Geschäftsstelle des Naturparks Knüll umgesetzt werden: Im vergangenen Jahr 2022 wurden 70 Veranstaltungen im Naturpark Knüll durchgeführt. Ziel ist es, in diesem Jahr noch die erleichterte Buchbarkeit der Angebote, auch für Bildungseinrichtungen auf der Webseite, auszubauen. Auch sollen in diesem Jahr Angebote des Naturparks in die Sommerferienprogramme der Kommunen eingebunden werden. Des Weiteren wird der Naturpark mit einem mobilen Angebot auf verschiedenen Wochenmärkten der Region vertreten sein, um auf die Angebote des Naturparks aufmerksam zu machen. Eine intensive Zusammenarbeit mit einigen KiTas im Naturpark ist vorhanden und soll ausgebaut werden, bei der Zusammenarbeit mit Schulen sind bereits weitere Projekte in Vorbereitung.

Danach geben Frau Walz und Frau Anders noch Inspirationen in Form von Fotos aus anderen Großschutzgebieten wie der Sächsischen Schweiz, dem Naturpark Kellerwald-Edersee, in denen Frau Walz und Frau Anders Teile ihrer fachlichen Expertise gewonnen haben (siehe Anhang Präsentation). Anschließend geht Frau Kunze noch auf die Ziele und Maßnahmen ein, die im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Themenfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vorgeschlagen wurden.

### 2. Diskussion

Um mehr Übersichtlichkeit im Themenbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu erhalten wurden als Unterthemen folgende vorgeschlagen:

- Bildung in Kitas und Schulen / Außerschulische Bildung
- Lebenslanges Lernen
- Angebote für Familien

Nach dieser Einführung startet die Gruppe in eine gemeinsame Diskussion im Handlungsfeld „Lebenslanges Lernen“.

#### Der Naturpark als Plattform für Austausch und partizipative Projekte / „Wandernde Couch im Naturpark“

Da einige Teilnehmer\*innen der Diskussionsgruppe ihre Erfahrungen mit unsachgemäßen Pflege- und Schnittmaßnahmen von Hecken, Streuobstbäumen etc. durch Bauhöfe geschildert haben, kam die Idee eines mobilen Diskussionsformates mit einer moderierenden Person zu verschiedenen, z.T. kontroversen Themen, zustande. Themen, die behandelt werden könnten, sind beispielsweise Obstbaum- und Hecken-schnitt mit Teilnehmenden von Bauhof, Naturschutzverbänden etc. Weitere Themen ergeben sich z.B. bei der Waldbewirtschaftung, der Jagd oder der Nutzung des Waldes für Freizeitaktivitäten.

Neben der Förderung des Austauschs, könnte es Ziel des Formats sein, Vorbehalte gegenüber anderen handelnden Akteuren im Naturpark abzubauen, eine Gesprächsebene zu schaffen und somit langfristig Zielkonflikte zu lösen.

#### Der Naturpark als Entwickler von neuen Projekten und qualitativ hochwertigen Angeboten im Themenfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

In Bezug auf neue Projektideen mit Bildungsfokus bleibt zunächst offen, ob sich die Bildungsarbeit auf einzelne Zielgruppen konzentrieren sollte oder breit weiterzuentwickeln ist. Folgende Projektansätze wurden benannt:

Bildungsangebote mit regionalem Fokus:

- Malen im Wald (Angebot „Aquarellmalen mit Naturfarben“ wird im Jahr 2023 schon angeboten)
- Landart-Workshops / vergängliche Kunst im Naturpark (wird ebenfalls in Jahr 2023 angeboten)
- Baumschnittkurs (zusammen mit verschiedenen Institutionen: Bauhöfe, Nabu / BUND, weitere Interessierte, wurde bereits im Februar 2023 auf einer Streuobstwiese angeboten)
- Schaffung von temporären Lernorten für Berufsschulen z.B. im Bereich des Landschaftsbaus

Bildungsangebote mit touristischem Fokus:

- Überregionales Ansprechen von Familien, die sich auf der Durchreise befinden (Nord-/ Süddeutschland / -europa) für eine aktive Pause auf Fabelwegen (Ausschilderung an Autobahnen / Point of Interest im Navi)
- Vermarktung kleiner Kirchen in der Region (Waldkirchen, Radelkirchen, offene Kirchen) / spiritueller Tourismus / Sinnsuche
- Alleinstellungsmerkmale der Region: kleine Dorfstrukturen / Dorfkerne / geschichtsträchtige Orte/ Backhäuser
- Regionale Produkte und deren Herstellung (Brotbacken, Wildkräuter, Butter aus Milch, ...) als Bildungsangebot; Ansprache von städtischem Publikum (evtl. auch in Kombination mit Achtsamkeit)
- Wechsel von Offenland und Wald in Kombination mit Bachtälern als wichtiges Landschaftselement in den Focus rücken „Schätze der Region“ bei Bewohnenden eruieren
- Entstehungsgeschichte Knüll (Geschichte und Geschichten)
- Märchenpfad mit Figuren und zugehörigen Sagen / Geschichten

### Senior\*innen im Themenfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Hinsichtlich der vorgeschlagenen Unterthemen im Themenbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird als weitere wichtige Fokusgruppe die Gruppe der Senior\*innen vorgeschlagen. Diese ist von Bedeutung, da sie als relevante Wissensquelle und Berater\*innen für jüngere Generationen fungieren kann. Innerhalb der Gruppe der Senioren werden die Landfrauen/ der Knüllgebirgsverein sowie die Naturparkführer\*innen als wichtige Personenkreise genannt. Im Zuge dessen wurden Projektideen wie das Auflebenlassen von historischem Wissen und geschichtsträchtiger Orte sowie die Ermöglichung eines Generationenaustauschs (z.B. durch Mehrgenerationengärten, Kooperationen verschiedener Einrichtungen untereinander wie z.B. Kitas und Seniorenheime) aufgeworfen.

### Schwerpunkte der Bildungsarbeit im Naturpark Knüll

Aus der Diskussion ergeben sich zwei Stränge, in deren Richtung die Bildungsarbeit im Knüll zukünftig weiterentwickelt werden kann.

1. Eine wichtige Aufgabe des Naturparks wird in der Vernetzung von Akteuren und der Bewerbung von Bildungsangeboten gesehen. Da es aber zahlreiche Angebote und Akteure in der Region gibt, ist es für den Naturpark wichtig, Qualitätsstandards anhand eines Kriterienkatalogs zu definieren, um ggf. auch Angebote von der Vermarktung ausnehmen zu können.
2. Neben der Vermarktung bereits vorhandener Aktivitäten ist auch die weitere Entwicklung eigener Veranstaltungen des Naturparks wünschenswert. Im Bereich „Lebenslanges Lernen“ könnte der Focus dabei – neben den bereits vorhandenen Angeboten durch die Naturparkführer\*innen – weniger auf den erwartbaren Bildungsformaten liegen, sondern stärker dem Austausch und der Kommunikation dienen. Die Idee der „wandernden Couch im Naturpark“ steht dabei zunächst für einen Ansatz, auch kontroverse Meinungen zusammenzubringen und den Austausch für ein gegenseitiges Kennenlernen unterschiedlicher Positionen zu nutzen, um gemeinsam Zielkonflikte zu lösen.

Im Anschluss an die gemeinsame Diskussion wurde eine Runde gemacht, bei der alle Teilnehmenden kurz darstellen konnten, in welchem Themenbereich von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sie sich einbringen können:

Teilnehmende Person	Interesse / Expertise im Themenbereich...
Marcus Mai - Le Carpentier	Jagd mit regionalem Einzugsbereich und naturnahe Bejagung
Stefan Pruschwitz	Ernährung (Natur und Wildkräuter, z.B. Lernreihe Kräuter erkennen und verarbeiten)
Uwe Brehm	Verknüpfung von Themen des Lehrplans von weiterführenden Schulen mit Themen des Naturparks
Sabine Brehm	Entwicklung von Bildungsangeboten für Kinder jüngerer Altersklassen
Silke Le Carpentier	Aufbau regionaler Ausleihpunkte für besondere Bildungsmaterialien wie z.B. Sets zur Gewässeruntersuchung

Inge Römeld	Entwicklung Erlebnisangebote zur Attraktivierung von Naturpark-Themen
Jörg Peters	Angebot von Netzwerk und Reichweite im Bereich Tourismus Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Vincent Rode	Strukturen Umweltbildungszentrum Licherode
Sandra Steiner	Strukturen Umweltbildungszentrum Licherode, insbesondere im Themenfeld Erwachsenenbildung
Stefan Ross	Strukturen Umweltbildungszentrum Licherode, wie z.B. UBZ-Verleihkisten
Erika Schneider	Workshops mit künstlerischem Fokus, Z.B. Landart-Skulpturen an Wanderwegen
Sara Engelbrecht	Barrierefreie Ausgestaltung von Bildungsangeboten für Menschen mit Hör- / Sehenschränkungen
Silke Imgrund	Weiterentwicklung der Wissensvermittlung im Bereich Musik und Klang / Musikschule Schwalm-Eder-Kreis

### 3. Weiteres Vorgehen

Zwischen März und Mai finden die inhaltlichen Workshops statt (siehe Abbildung unten) sowie ab März verschiedene Gespräche mit Expert\*innen. Im September folgt dann ein Zwischenevaluierungstermin und im November die Abschlussveranstaltung.

# Auf dem Weg zum Naturparkplan

## Ideen und Vorschläge gesucht!

Welche Projekte, Ziele und Perspektiven soll sich der Naturpark Knüll für die nächsten 10 Jahre vornehmen? Der sogenannte „Naturparkplan“ wird unter Einbeziehung aller Interessierten entwickelt. Folgende Workshops warten auf Ihre und Eure Beteiligung:

14.03.2023, 18–20 Uhr: Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“  
Ort: Freizeit- und Bildungsstätte „Boglerhaus“  
Hoher Knüll, 34639 Schwarzenborn

29.03.2023, 18–20 Uhr: Thema „Naturschutz und Landschaftspflege“  
Ort: Naturzentrum Wildpark Knüll,  
Im Seckenhain 10, 34576 Homberg (Efze)

26.04.2023, 18–20 Uhr: Thema „Nachhaltige Regionalentwicklung“  
Ort: Bistro Netzwerk, Hauptstr. 50–54, 34621 Frielendorf

04.05.2023, 18–20 Uhr: Thema „Naherholung und Tourismus“  
Ort: Parkhotel zum Stern, Hersfelder Str. 1, 36280 Oberaula

16.05.2023, 18–20 Uhr: Thema „Naturschutz und Landschaftspflege“  
Ort: Buchcafé, Brink 11, 36251 Bad Hersfeld

24.05.2023, 18–20 Uhr: Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“  
Ort: Pavillon des Umweltbildungszentrum Licherode e.V.,  
Lindenstraße 14, 36211 Alheim-Licherode

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Mitarbeit! Bitte vorher anmelden.



[www.naturpark-knuell.de](http://www.naturpark-knuell.de)

Wir bitten um Anmeldung zu jedem Workshop:  
[info@knuell.de](mailto:info@knuell.de) oder 06677 93 99 040